

GZ.: A15/7513/2006

Betr.: "Jugendbeschäftigungsdrehscheibe"
Informationsbericht

Graz, am.....

Ausschuss für Wirtschaft,
Tourismus u. Wissenschaft:
BerichterstellerIn::

.....

B e r i c h t

an den

G e m e i n d e r a t

Mit Gemeinderatsbeschlüssen vom 6.07.2004 bzw. 2.12.2004, GZ: A 15/K-3/2004 und 1.12.2005, GZ:A15/K-3/2004, bekannte sich die Stadt Graz klar zur kommunalen Jugendbeschäftigungspolitik und beschloss die Einrichtung einer "Jugendbeschäftigungsdrehscheibe" (JBD) als Pilotprojekt einer kommunalen Serviceeinrichtung, durchgeführt durch den Verein Pasch.

Entsprechend oben genannten Gemeinderatsberichten wurde nach halber Laufzeit des Projektes eine Zwischenevaluierung vorgelegt und dem Arbeitskreis Jugendbeschäftigung / Lehrlingsausbildung zur Kenntnis gebracht. Am 23.11.2006 sind der vom Verein Pasch vorgelegte Endbericht sowie mögliche Zukunftsszenarien für das Weiterbestehen der Jugendbeschäftigungsdrehscheibe in diesem Arbeitskreis, der um die im Bereich der Jugendbeschäftigung tätigen Akteure in Graz insbesondere aus dem Bildungsbereich erweitert wurde, diskutiert worden und fanden konsensuale Zustimmung.

Zusammenfassung des vorgelegten Endberichtes, der einen integrierenden Bestandteil dieses Berichtes darstellt:

Schwerpunkt I : Schule – Wirtschaft

Die JBD stellt direkten Kontakt zwischen Schule, Unternehmen und Referenten her und macht das in folgender Form:

Lehrstellenpräsentationen

Firmen, die Lehrstellen zu besetzen haben, stellen Berufsbilder und ihr Unternehmen vor. Informationsaustausch und persönlicher Kontakt für weiterführende Bewerbungen war für arbeitssuchende Jugendliche möglich.

Diese Termine dienten sowohl zur direkten Lehrstellenbesetzung, als auch für berufliche Orientierung und Perspektivenerweiterung.

Anzahl der Veranstaltungen: 5

(14. Februar, 13. Juni, 19. Oktober, 9. November 2006)

Anzahl der insgesamt teilgenommenen Unternehmen: 25 Unternehmen

Anzahl der angesprochenen Jugendlichen: 500 Jugendliche

Vorgestellte Berufe: 30 verschiedene Berufe

Schulveranstaltungen:

Schulveranstaltungen wurden mit den zuständigen LehrerInnen den Möglichkeiten und Strukturen der jeweiligen Schule entsprechend angepasst und adaptiert.

Der Konzeptidee, in die Vernetzung auch die Elterninformation mit einzubeziehen (Elternabende) , wurde in der Projektplanung für Schulveranstaltungen Folge geleistet.

Weiter wurden die unterschiedlichen Schulveranstaltungen als Projekte geführt, um daraus eine Veranstaltungslinie zu entwickeln, die in weiterer Folge als Modell für Schulen angeboten werden kann.

Anzahl der kooperierenden Schulen: 3 Schulen

Schwerpunkt II :Grundlagenarbeit

Gemäß dem GR Beschluss vom 1.12. 2005 hat der Verein Pasch Recherchearbeit zum Thema Jugendbeschäftigung geleistet, unter Berücksichtigung der Datenaufbereitung anderer Institutionen (wie viele und welche Lehrstellen sind offen,

welche Organisationen haben ähnliche Projekte – WKO- AMS- Logo- BIZ Land Steiermark – Schulen etc.).

Das Resultat ist eine umfangreiche Datenbank, mit deren Informationen und Kontaktdaten der erste Schritt zu einer inhaltlichen und strukturellen Gliederung gelegt wurde.

Schwerpunkt III: Netzwerkarbeit – Arbeitskreis

Die Drehscheibenfunktion der Abteilung f. Wirtschafts- und Tourismusentwicklung wurde im Jahr 2006 auf eine Informationsveranstaltung, einen Workshop und einen Arbeitskreis ausgeweitet.

Informationsveranstaltung am 22. Mai 2006

TeilnehmerInnen: Politik, Schule, Unternehmen und soziale Einrichtungen

Das Konzept und die Ziele der Jugendbeschäftigungsdrehscheibe wurden durch StR. Eisel-Eiselsberg, gemeinsam mit dem Verein Pasch, Wirtschaftstreibenden und LehrerInnen, der Öffentlichkeit vorgestellt.

Kooperationsveranstaltung mit dem AMS - „Early Bird“ am 31. Oktober 2006

Im Rahmen der Veranstaltung Early Bird wurde ein Begabungstest vorgestellt, gemeinsam mit den Kooperationspartner aus dem Arbeitskreis (AMS, WK-Steiermark, Landesschulrat), der 14/15 Jährige SchülerInnen aus Graz ermöglicht ein kostenlos Screening in Anspruch zu nehmen. Das Screening ermittelt die Begabungen, Neigungen und Talente der SchülerInnen. Die daraus resultierenden Ergebnisse sollen den einzelnen bei der zukünftigen Berufsauswahl helfen.

Workshop Schule – Wirtschaft am 16. November 2006

Teilnehmer: Schulen, Unternehmen

Ziel des Zusammenkommens ist die Vernetzung und der Informationsaustausch zwischen Schulen, Unternehmen und anderen Institutionen.

Folgende Anregungen der einzelnen Gruppierungen sind aus dem Workshop hervorgegangen: Lehrlinge und Unternehmen sollen sich und ihre Arbeit präsentieren, gemeinsame Projekte sollen gestartet werden, um Schülern die Arbeitswelt besser vermitteln zu können, die Erwartungshaltungen von Unternehmen

und Schülern sollen abgeglichen werden, das Image der Lehre soll durch LehrerInnen gehoben werden. (näheres siehe Anhang)

Arbeitskreis am 23. November 2006

Teilnehmer: Politik, Unternehmen, Institutionen

Den ArbeitskreisteilnehmerInnen wurde ein Statusbericht der bisherigen Aktivitäten und Ziele der Jugendbeschäftigungsdrehscheibe gegeben. Die einzelnen TeilnehmerInnen stellten ihre Aktivitäten zum Thema Jugendbeschäftigung vor und im Plenum wurden mögliche Themen für die JBD erörtert und erste Kooperationsmöglichkeiten angedacht.

Folgende Themenkreise wurden debattiert: AHS Abbrecher und AHS Abgänger, Vertiefung der Netzwerktätigkeit, Internetplattform zum Thema Jugendbeschäftigung, Informationsmöglichkeiten zur Jobsuche: Freizeitschiene, Schule und Eltern.

Konkrete Kooperationen ergaben sich zum Thema stärkere Vernetzung zwischen einzelnen Institutionen, Informationseinholung über Kooperation zum Thema Internet. (näheres siehe Anhang)

Schwerpunkt IV: Kontaktstelle

1 Nachmittag Journaldienst plus Termine nach Vereinbarung (als direkte Anlaufstelle für Jugendliche und Unterstützungspersonen)

Die Beratungsstelle diene als erste Informationsdrehscheibe für Jugendliche auf Job bzw. Ausbildungssuche. Durch die Schnittstellenfunktion, die aus der Vernetzung mit anderen Einrichtungen gegeben ist, konnten die Jugendlichen individuell und aktuell beraten werden.

Gesamtanzahl der Klienten: 29 im Zeitraum von 1.1. 2006 bis 17. 10. 2006.

Aus den bisherigen Erfahrungen abgeleitet, sollte die Jugendbeschäftigungsdrehscheibe auch künftig folgende Funktionen umfassen:

- Anlaufstelle für Jugendliche in der Berufsorientierungsphase

- Anlaufstelle für Jugendliche auf Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche, um ihnen die bestehenden Möglichkeiten aufzuzeigen und individuelle Orientierungshilfe zu geben
- Kontaktstelle zwischen Schule und Wirtschaft
- Kontaktstelle für Grazer Unternehmer/Innen die auf Lehrlingssuche sind
- Netzwerk- und Kooperationspartner für Institutionen und Unternehmen

Auf Basis des vorgelegten Evaluierungsberichtes und der Berücksichtigung der Diskussion im Workshop und im Arbeitskreis wird empfohlen die Funktion der Jugendbeschäftigungsdrehscheibe zur Wartung der Datenmenge und Einbringung von Erfahrungen und empirischem Wissen für die Stadt Graz aufrecht zu erhalten, wobei folgende Aufgaben durch den Verein Pasch, mit Schwerpunkt Schule Wirtschaft und Informationsweitergabe- und Aufbereitung, abgedeckt werden sollen.

- Weiterführung der Lehrstellenpräsentation und der Schulveranstaltungen, um weiterhin den Informationsaustausch zwischen Unternehmen, SchülerInnen, Eltern und Lehrpersonal zu gewährleisten.
- Schnittstellenfunktion aufrecht erhalten, einerseits in Form von Vor- und Nachbereitung der zwei von der A15 zu organisierenden Arbeitskreisen 2007, sowie die Abwicklung, Vor- und Nachbereitung von drei Workshops zum Thema Schule-Wirtschaft.
- Monatliche Meetings mit der Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung auf Basis von Berichten über die gesetzten Aktivitäten, die gelisteten Kontakte zur Wirtschaft mit Ansprechpartnern, die Evaluierung der Schulveranstaltungen durch Fragebögen und einem Tätigkeitsbericht der Anlaufstelle, aus dem eine Leistungsbilanz vorzulegen ist.
- Modul Kontaktstelle: Die Anlaufstelle für Jugendliche sollte mit einem Nachmittag pro Woche Journaldienst aufrechterhalten werden. (Orientierungshilfe für den beruflichen Werdegang, Beratungshilfe und Informationsmaterial)
- Aufbauende Vorbereitungsarbeit zur Realisierung möglicher Kooperationsprojekte, wobei insbesondere die (Mit)Finanzierung durch Dritte (womöglich auch EU – Koofinanzierungen) anzustreben ist.

Entsprechend dem vorstehenden Bericht stellt der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft den

A n t r a g ,

der Gemeinderat wolle gemäß § 45 Abs. 6 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, (LGBl. 130/1967 i.d.G.F.) beschließen:

1. Der vorstehende Informationsbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Die Stadt Graz bekennt sich klar zur kommunalen Beschäftigungspolitik und befürwortet die Fortführung der „Jugendbeschäftigungsdrehscheibe“ im Sinne des Motivenberichtes als kommunale Serviceeinrichtung und Anlaufstelle für Jugendliche, die den Schwerpunkt „Schule – Wirtschaft“ im Jahr 2007 verstärkt wahrnehmen soll und die Drehscheiben / Netzwerkfunktion in diesem Bereich weiter ausbaut.

3. Die Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusedwicklung wird beauftragt, zweimal jährlich einen Arbeitskreis mit Vertreter/Innen der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, dem Sozialamt, Amt für Jugend und Familie, dem Personalamt, dem AMS, der Arbeiterkammer, der Wirtschaftskammer, dem Land Steiermark sowie allen notwendigen im Bereich der Jugendbeschäftigung tätigen Akteuren einzuberufen, um basierend auf den Arbeiten der „Jugendbeschäftigungsdrehscheibe“ die Positionierung der Stadt Graz im Bereich der Jugendbeschäftigung aktiv weiterzuentwickeln und bis Ende 2007 dem Gemeinderat einen Ergebnisbericht vorzulegen.

4. Mit Stadtsenatsbeschluss A 15/7513/2006 vom 2.2.2007 wurde eine Förderung an den Verein Pasch beschlossen, der im Jahr 2007 die im Motivenbericht beschriebenen Aktivitäten zur Weiterführung der Jugendbeschäftigungsdrehscheibe umsetzt.

Die Abteilungsleiterin:

Der Stadtsenatsreferent:

Mag. Andrea Keimel

Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg

Angenommen in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft am

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin: